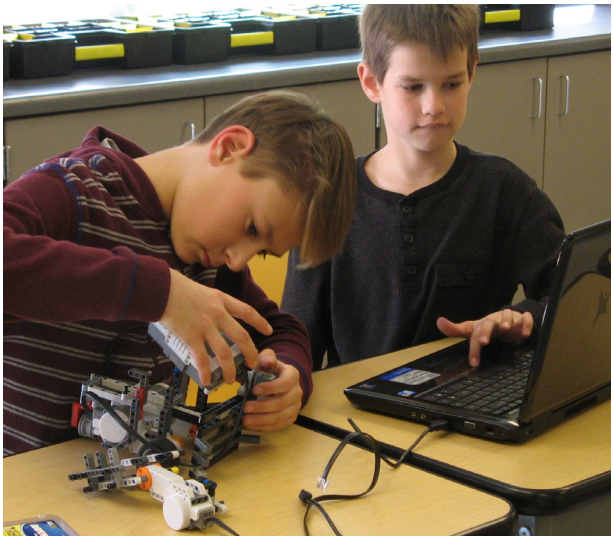
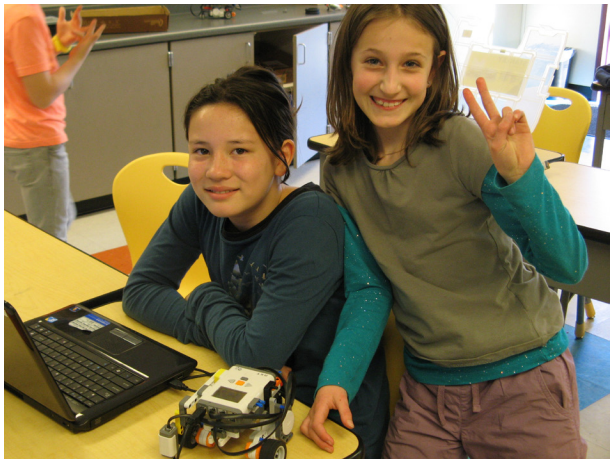
Lego-Robotics Club

Deutsche Version im Anschluss.





„Lego“ was already around when our grandparents were young. The Danish family company was founded in 1932 and the desire “play well”, which means “leg godt” in Danish, is reflected in its name.

Honestly, who did not have a Lego box in his room when growing up? The box with small parts, that were lying allover after playing and who made parents dread them because little siblings would regularly hide them in nose, mouth or ear? And at least once a year children would demand to go to Legoland.

But how is it possible for a toy from our parents’ childhood to still be up-to-date and to keep its popularity? One reason is most probably the computer-aided “Mindstorm” series that started in 1984 with a cooperation of Lego and the “Media Lab” of the Massachusetts Institute of Technology (MIT).

Beginning this year (2016/17), for the second time there is also a Lego Robotics Course at GISSV where students of grade 3 up to 7th grade – in teamwork - can build function-related robots that will be programed via their core, the so-called “Brick”, to come alive. Besides motors and microphones, ultrasound- light and color sensors will be activated that enable the robots to fulfill given tasks and, if advanced, even to master a course.

One of those challenging courses is to be mastered in the “First Lego League” an educational program for children aged 9 to 14 that’s yearly highlight is a competition on local, regional and national level that is related to a yearly changing topic (like nanotechnology, climate change, medical engineering, etc.). This year the students get prepared to participate in the League’s first round in November 2017. We are really confident with such amazing and enthusiastic kids :

Tobias: *Robotics is an awesome and joyful club. We learn a lot about programing. One of my favorite things is the team work.“*

Korey: *„Robotics is awesome. We learn a lot of things and it is fun“.*

Romeo: *„For me the Robotics Club is the best hour of the whole school day. It is really, really fun!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!:):):).“*

Rena: *„It is really fun, if you like to be creative :]“*

Sonia: *„I love Robotics! I enjoy it very much ! :’-)“*

Matyas: *„Robotics is great and I enjoy also working in a team with Lucas.“*

Elena & Helena: *„Uns macht Robotics sehr viel Spaß. Man lernt auch sehr viel. :)“*

Moritz: „Robotics macht mir sehr viel Spass. Ich glaube es ist eine der besten Arbeitsgemeinschaften die ich je gemacht habe, denn man kann dort sehr kreativ sein. Wenn ihr Lego moegt dann ist das hier genau das richtige fuer euch. :] Außerdem hat es mit Mathe zu tun, deswegen lernt man dort viel !!!!!! ROBOTICS !!!!!!!
P.S. Kommt und macht alle mit !!!!
Euer Moritz“

The GISSV Lego-Rebotics-Team 2016/17 under the leadership of Frau Genz and Herrn Bauer.

Die Lego-Robotics-AG

„Lego“, das gab es schon zu Zeiten unserer Großeltern. 1932 wurde der dänische Familienkonzern gegründet und der Wunsch „Spiel gut!“, was in der Landessprache „leg godt“ heißt, spiegelt sich im Firmennamen wieder. Seien Sie ehrlich, bei wem von uns stand er denn nicht im Kinderzimmer, der Legokasten? Der Kasten mit all den kleinen Bauteilen, die nach dem Spielen weit verstreut herumlagen und die den Eltern das kalte Grausen lehrten, weil die kleinen Geschwister die winzigen Teile regelmäßig in Nase, Mund oder Ohr verschwinden ließen und mindestens einmal im Jahr der massive Kinderruf laut wurde: „Wir wollen ins Legoland“.
Wie ist es aber möglich, dass ein Spielzeug aus den Kindertagen unserer Eltern immer noch aktuell ist und sich seine Popularität nach wie vor erhalten hat. Ein Grund dafür ist sicherlich die

computergestützte „Mindstorms“-Serie, deren Anfänge auf die Kooperation von Lego mit dem “Media Lab” des Massachussetts Institute of Technology (MIT) 1984 zurückgehen.
Seit diesem Jahr nun gibt es nun zum zweiten mal auch an der GISSV einen Lego Robotics-Kurs, bei dem Schülerinnen und Schüler der 3. bis 7. Klassen in Partnerarbeit funktionsbezogene Roboter konstruieren, die dann über das Herzstück des Roboters, dem sogenannten „Brick“, programmiert werden und damit zum Leben erwachen. Neben Motoren und Mikrophonen, werden auch Ultraschall- Licht- und Farbsensoren angesprochen, die es dem Roboter erlauben vorgegebene Aufgaben zu erfüllen und fortgeschritten sogar einen Parcours zu meistern. Ein solch kniffliger Parcours ist auch in der „FIRST Lego League“ zu bewältigen, ein Bildungsprogramm für Kinder im Alter von 9 und 14 Jahren, dessen jährlicher Höhepunkt ein auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene veranstalteter Wettbewerb ist, der jedes Jahr mit einem neuen Thema (z.B. Nanotechnologie, Klimawandel, Biomedizintechnik usw.) in Verbindung steht. Wir werden nun, im November 2017 unser erstes Team ins Rennen schicken und rechnen und gute Chancen aus bei solch begeisterten Schülern:

Tobias: *„Robotics ist eine tolle und spaßige AG, denn man lernt eine Menge über das Programmieren. Am besten finde ich, dass man in Gruppen arbeiten darf, weil es so viel mehr Spaß macht.“*

Korey: *„Robitics ist sehr toll. Man lernt viel und es macht Spaß“.*

Romeo: *„Für mich ist Robotics die beste Stunde des Tages, denn es macht wirklich Spaß!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!:):):).“*

Rena: *„Es macht sehr viel Spaß, wenn man kreativ ist :]“*

Sonia: *„Ich liebe Robotics! Es macht so viel Spaß! :’-)“*

Matyas: *„Robotics ist toll und es macht viel Spaß, auch die Teamarbeit mit Lucas.“*

Elena & Helena: *„Uns macht Robotics sehr viel Spaß man lernt auch sehr viel. :)“*

Moritz: „Robotics macht mir sehr viel Spass. Ich glaube es ist eine der besten Arbeitsgemeinschaften die ich je gemacht habe, denn man kann dort sehr kreativ sein. Wenn ihr Lego moegt dann ist das hier genau das richtige fuer euch. :] Außerdem hat es mit Mathe zu tun, deswegen lernt man dort viel !!!!!! ROBOTICS !!!!!!!
P.S. Kommt und macht alle mit !!!!
Euer Moritz“

Das GISSV Lego-Rebotics-Team 2016/17 unter der Leitung von Frau Genz und Herrn Bauer.